

# Wohnmobil kippt auf die Seite



**Aerzen, Lk. Hameln-Pyrmont (Nds). Am Vormittag gegen 11:20 h kippte auf dem Reherweg / Ecke Gellerser Straße ein Wohnmobil auf die Seite. Verletzt wurde niemand.**

**Der 37-jährige Fahrer befuhr mit dem Wohnmobil die Gellerser Straße in Richtung Reher Straße. Vor der Einmündung bemerkte er nach eigener Aussage, dass die Bremsen am Wohnmobil nicht funktionierten. Der Fahrer lenkte das Fahrzeug nach links in eine Rabatte, um es dadurch auszubremsen. Hier prallten die Räder gegen die Bordsteinkante. Die Folge: das Wohnmobil wurde ausgehebelt und kippte auf die rechte Seite.**

Die beiden Insassen neben dem Fahrer befanden sich im Wohnmobil. Seine 6-jährige Tochter blieb unverletzt.

Sowohl am Wohnmobil als auch am Straßenbeet entstanden Sachschäden. Die Schadenshöhe wird auf mindestens 20.000 EUR geschätzt.

Ein Abschleppunternehmen stellte das Fahrzeug wieder auf die Räder. Ob tatsächlich Bremsversagen vorliegt und unfallursächlich ist, muss eine technische Untersuchung zeigen. Dazu wurde das Wohnmobil sichergestellt.

Während der Unfallaufnahme und Fahrzeugbergung war der Reherweg voll gesperrt.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass die mitgeführte Gasflasche in Mitleidenschaft gezogen wurde, hatte man die Feuerwehr alarmiert. Ausströmendes Gas konnte nicht festgestellt werden.

Möglicherweise hat der Wohnmobilfahrer durch sein beherztes Fahrmanöver Schlimmeres verhindert, da sich auf der gegenüberliegenden Einmündungsseite ein Bürogebäude befindet.

Text, Foto: Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminde